



Ausgabe 13
März 2001

NEWS

Das aktuelle Info-
Magazin für alle
Mitarbeiterinnen,
Mitarbeiter und
Freunde der
Naue Fasertechnik
Unternehmensgruppe



Vorwort

Mit neuen Kräften in das Neue Jahr! Diesen Satz können wir getrost wörtlich nehmen; die Naue Fasertechnik Unternehmensgruppe hat sich neu aufgestellt, um sich im Wettbewerb der Geokunststoffanbieter zukünftig auch international eine Führungsposition zu erarbeiten. Wir haben in unserer nunmehr über 30-jährigen Entwicklung den nicht immer einfachen Weg von einem kleinen ostwestfälischen Vliesstoffhersteller zu einer respektablen mittelständischen Geokunststoff-Unternehmensgruppe mit über 400 Mitarbeitern genommen. In mehr als 30 Jahren Geokunststoffgeschichte hat sich aber auch unser Umfeld verändert: Eine zunehmende Anzahl von Wettbewerbern dringt auf den Markt; Preis geht viel zu häufig vor Qualität; die von Kunden erwarteten "Reaktionszeiten" werden nicht zuletzt durch die heutigen Kommunikationsmöglichkeiten immer kürzer. Der Erfolg wird immer stärker von Flexibilität und gleich-

zeitiger Wirtschaftlichkeit bestimmt! Vor diesem Hintergrund haben wir die zweite Hälfte der neunziger Jahre verstärkt dazu genutzt, die Naue-Gruppe, wie sie 1995 bestand, schlanker zu machen, um diesen Anforderungen im neuen Jahrtausend gerecht zu werden. Zuerst wurden alle Produktionsstandorte in der Muttergesellschaft Naue Fasertechnik zusammengefasst, dann die Vertriebsbereiche in den V1 (Deutschland) bzw. V2 (Export) neu geordnet und – ganz aktuell - zum 1. Januar 2001 die beiden Montagetöchter in ein Unternehmen überführt. Ein detaillierter Überblick findet sich unten.

Um zu mehr Flexibilität zu kommen, musste unsere Produktpalette erweitert und komplettiert werden. Mit Secugrid® transparent haben wir auch dies umgesetzt. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren zweistellige Millionenbeträge investiert, um die Produktionskapazitäten zu erweitern. So können wir schneller und flexibler auf die Kundenwünsche reagieren. An dieser Stelle sei

unserem Betriebsrat und den Produktionsmitarbeitern gedankt, die diese Schritte durch die Einführung eines flexiblen Arbeitszeitmodells unterstützen.

Auch im Vertrieb waren personelle und strukturelle Veränderungen erforderlich. Neue, junge, engagierte Ingenieure konnten für eine Mitarbeit in unseren Vertriebssteams im V1 und V2 gewonnen werden. Die Mischung aus erfahrenen "alten Hasen" und den wissensdurstigen, in besonderer Weise motivierten "jungen Talenten" lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Wir haben uns stets bemüht, die "Umbaumaßnahmen" der letzten Jahre zielgerichtet so durchzuführen, dass sie sich laufend in das Tagesgeschäft integrieren ließen, ohne allzu sehr den Eindruck zu erwecken: hoppla, schon wieder etwas Neues bei Naue. Heute können wir melden, dass alle wesentlichen Maßnahmen abgeschlossen sind. Fit für die Zukunft – mehr als nur ein Slogan! ■

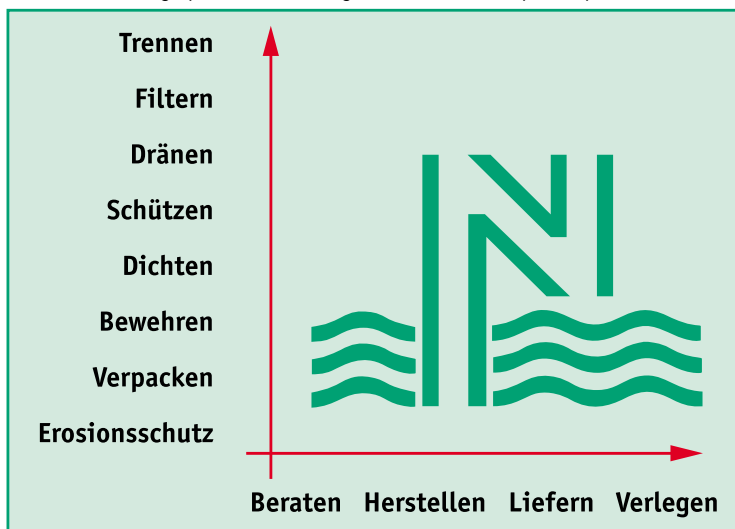


Unternehmensgruppe

Aus drei mach zwei

Das vorstehend angesprochene schwierige

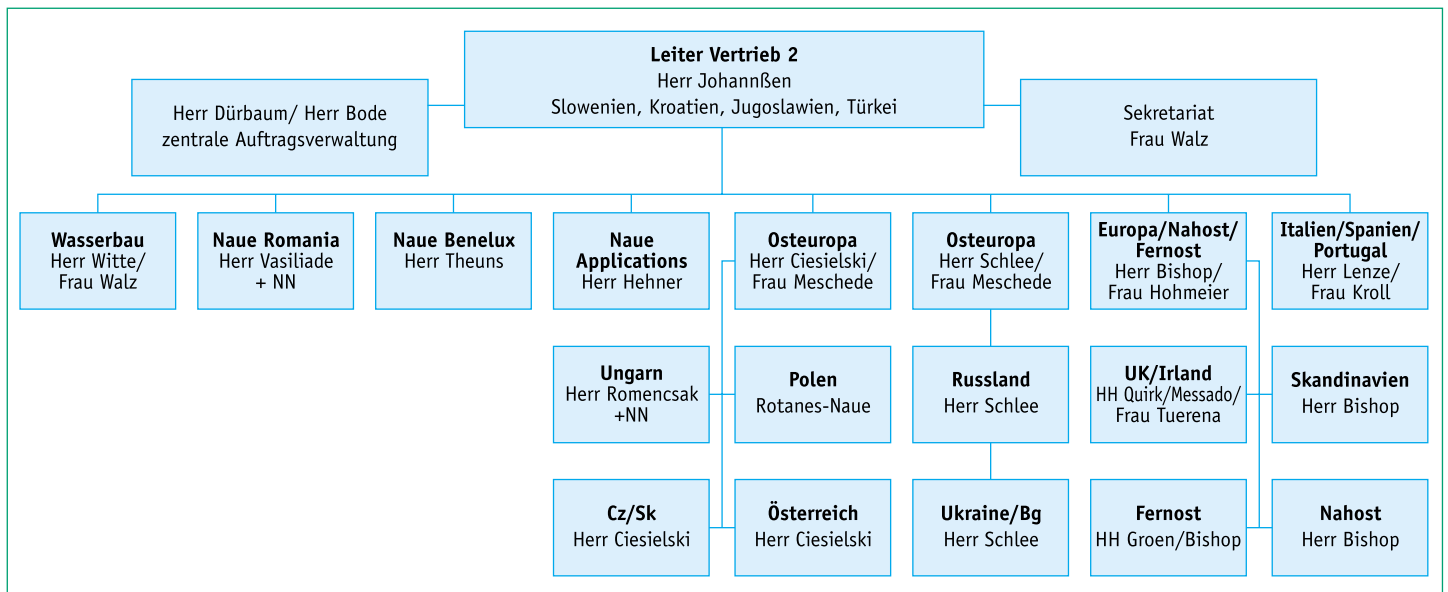
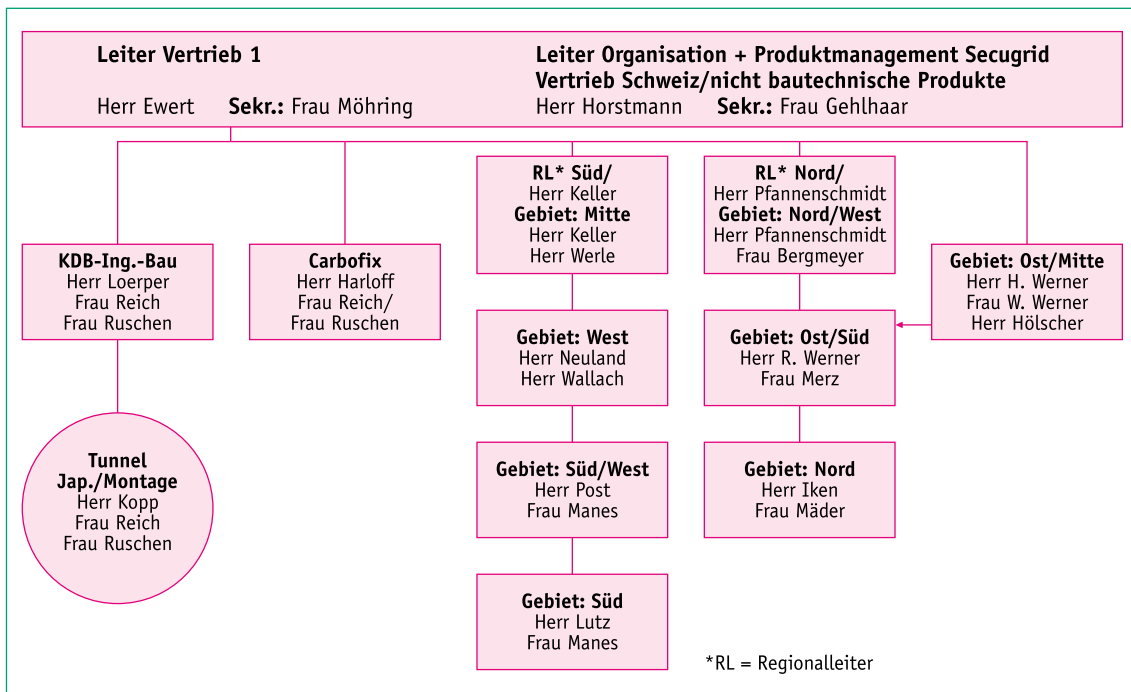
Wettbewerbsumfeld fordert eine klare, transparente Aufbau- und Ablauforganisation in unserer Unternehmensgruppe. Unsere Firmenphilosophie ist bekannt:



Alles aus einer Hand! So sind wir als Mittelständler weltweit der einzige Geokunststoffanbieter, der Produkte für alle Anwendungen selbst entwickelt und herstellt und gleichzeitig auch alle Leistungen rund um unsere Produktpalette anbietet – beraten, herstellen, liefern und verlegen.

Diese Leistungstiefe erfordert eine schlanke Organisation, einfache Abläufe und ein gutes Zusammenspiel Hand-in-Hand. Jeder Mitarbeiter trägt in seiner Funktion zum Gesamterfolg bei.

Wir haben im letzten Jahr eine wichtige Weichenstellung vorgenommen und die zweite und letzte Stufe unserer "Vertriebsreform" abgeschlossen. Zur Erinnerung: Unter der Überschrift „Zukunft im Team gestalten“ haben wir Anfang 2000 die ehemaligen Vertriebsbereiche V1 (Allgemeiner Tiefbau Deutschland) und V3



(Deponiebau Deutschland) zusammengelegt zum Vertriebsbereich V1 (Deutschland). Um einen Know-how-Austausch zu erleichtern, wurden übergangsweise jeweils ehemalige V1-Mitarbeiter mit V3-Mitarbeitern in einem Team zusammengefasst. Diese Übergangsphase endet nun, so dass ab 1.1.2001 im Vertriebsgebiet Deutschland die zuoberst angeführte Organisationsstruktur gilt. Gleichzeitig wurde das Exportgeschäft im Vertriebsbereich V2 konzentriert und ausgebaut (siehe blaue Graphik). Dem/r ge-

nauen Leser/-in wird nicht entgangen sein, dass unsere Struktur mit der Zuordnung der Vertriebsaufgaben Schweiz und Tunnelbau Japan zum V1 bzw. Wasserbau zum V2 noch nicht 100%ig "sauber" ist. Die Hintergründe sind organisatorischer Natur.

Wir sind uns bewusst, dass wir Ihnen, liebe Kunden und Freunde unserer Unternehmensgruppe, mit diesen Veränderungen einige Umstellungen zugemutet haben. Umso mehr bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und Geduld, wenn nicht

alles sofort so glatt verlief, wie Sie es von uns gewohnt sind. Letztendlich sind wir aber überzeugt, Ihnen nunmehr eine Organisationsstruktur zu präsentieren, die uns gemeinsam eine klare, einfache und damit reibungslose und kostengünstige Zusammenarbeit ermöglicht. Dies möchten wir Ihnen in den kommenden Jahren gerne beweisen.

Aus zwei mach eins

Noch schlanker geht es nicht: Bisher waren Sie, liebe Leser/-innen es gewohnt, innerhalb der Naue Fasertechnik Unternehmensgruppe auf zwei rechtlich selbstständige Verlegefirmen zu treffen. Für

Verlegeleistungen im Tunnel- und Deponiebau, in geringem Umfang auch bei Spezialabdichtungen im Anwendungsbereich "Wassergefährdende Stoffe", war die NAUE-itb mit Sitz in Kempen/Tönisberg zuständig. Die Themen Spezialabdichtun-





gen, wenn gewünscht auch direkt kontrollierbar, Dichtungs- und Beschichtungstechnik sowie ergänzend Deponiebau waren unseren Mitarbeitern aus dem Hause Uthe in Bückeburg auf den Leib geschrieben. Mit Beginn des Jahres wurden beide Standorte in einer Firma, der Naue Sealing GmbH &

Co. KG mit Sitz in Tönisberg und Betriebsstätte in Bückeburg vereinigt. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Dipl.-Ing. Bernd Kopp und Dipl.-Ing. Kai-Christian Ledel. Rechtzeitig zum Start wurde der neue Firmensitz in Bückeburg bezugsfertig. Nur eine von unseren Investitionen in die Zukunft! ■

Ergebnisse von Herausziehversuchen in Sand (0,2) mm und Kies (0/8 mm)

Projekte

Secugrid® neu - Technik transparent gemacht

Im Sommer 1999 konnten wir erstmals über eine neue Produktgruppe der Naue Fasertechnik berichten: Secugrid® war aus der Taufe gehoben worden und eröffnete uns den direkten Einstieg in den Anwendungsbereich „Bewehren mit eigenen Produkten“ (s. Naue News 6/99).

In der letzten Ausgabe konnten wir dazu über einen Jahresabsatz von mehr als 2 Mio. m² Bewehrungsprodukte berichten. Damit wurden unsere kurzfristigen Erwartungen und Ziele, am Markt „Bewehren mit Geokunststoffen“ mit eigenen Produkten teilzuhaben, mehr als erfüllt. Für uns war diese Entwicklung Anlass, mit noch mehr Kraft und Engagement Produktentwicklungen und Dienstleistungen rund um Secugrid® voranzutreiben. Heute können wir über zwei weitere Erfolge berichten: Secugrid® transparent ist da und - ganz aktuell zu unserem 2. Geokunststoff-Kolloquium -

auch unser Secugrid® Anwendungshandbuch. Zum „neuen“ Produkt: Auf einer modifizierten PES/PET-Rohstoffbasis wird Secugrid® seit August 2000 standardmäßig mit transparenten Stäben gefertigt. Die neue Rohstoffbasis sorgt für mehr Geschmeidigkeit und damit besseres Handling auf der Baustelle und eine deutlich erhöhte Knotenfestigkeit. Gerade letzteres wurde in der Vergangenheit zu Recht von unseren Kunden kritisiert. Das besonders gute Kraft-Verformungs-Verhalten verändert sich dadurch nicht. Secugrid® ist im Produktvergleich mit Wettbewerbern sowohl im Labor-Herausziehversuch, aber auch als Bewehrung einer Modellpolsterwand hervorragend platziert.

Geogitter ist eben nicht gleich Geogitter. Ach ja, apropos transparent - die UV-Stabilität von Secugrid® transparent ist durch neutrale Prüfzeugnisse belegt. Dies gilt selbstverständlich für alle relevanten technischen Eigenschaften unserer Produkte.

Ganz neu im Programm: Unser Secugrid® Handbuch mit dem Untertitel „Anwendungen und Bemessungen in Beispielen“. Mit diesem Handbuch wenden wir uns in kompakter, übersichtlicher Form in der Sprache der Ingenieurbüros an die Vielzahl der mit Entwurfs- und Bemessungsaufgaben betrauten Fachkollegen. Wir wollen damit unserem Verständnis von Herstellerverantwortung gerecht werden, die sich nicht nur auf die Einhaltung zugesicherter technischer Merkmale oder eine vertragsmäßige Verlegung beschränkt, sondern auch eine umfassende Beratung vor Vertragsabschluss beinhaltet. Mit den im Secugrid® Handbuch aufgeführten und erläuterten Grundlagen, Entwurfshinweisen und Anwendungsbeispielen wollen wir zu einer noch größeren Vertrautheit im Umgang mit Secugrid® Geogittern beitragen und den Weg zu besonders wirtschaftlichen Bauweisen aufzeigen.

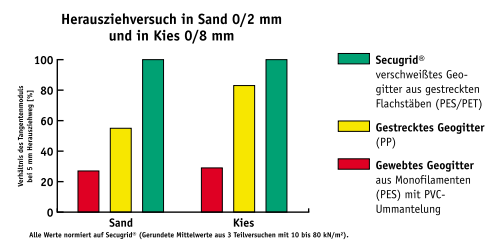
Untersuchungen zur inneren Standsicherheit verschiedener Geogitter

Die Kraftübertragung vom Füllboden in die zugefesten Bewehrungen aus Geokunststoffen erfolgt durch Reibung und zusätzlich ausreichende Knotenfestigkeit vorausgesetzt durch Verzahnung (Erdwiderstand) von Knoten und Stegen.¹⁾ Der Nachweis der inneren Standsicherheit bewehrter Erdkörper basiert u.a. auf der Herauszieh Widerstandskraft.²⁾

Vergleichsuntersuchungen der Technischen Universität München an unterschiedlichen Produkten mit 20 bis 40 kN/m Zugfestigkeit zeigen:

Verschweißte Secugrid® Geogitter aus PES/PET können größere Kräfte bei kleineren Herausziehwegen mobilisieren - in der Grafik dargestellt als Tangentenmodul bei 5 mm Herausziehweg - als herkömmliche gestreckte oder gewebte Geogitter.

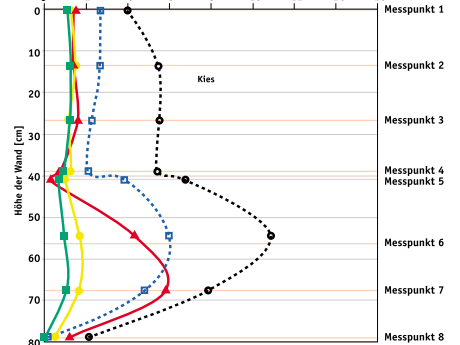
¹⁾Siehe "Merklblatt für die Anwendung von Geotextilien und Geogittern im Erdbau des Straßenbaus, 1994"
²⁾Siehe "Empfehlungen für Bewehrungen aus Geokunststoffen - EBGED, 1997"



Untersuchungen zum Kraft-Verformungsverhalten verschiedener Geogitter im Vergleich mit verschiedenen Vliesstoffen

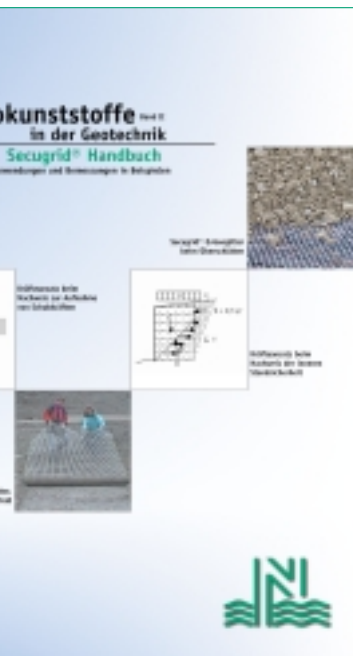
Frontverschiebung bei 820 kN/m²

Verschiebung nach vorne [cm]



Unser Dank gilt an dieser Stelle den Autoren und besonders Herrn o. Univ. Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Rudolf Floss von der Technischen Universität München für die kritische Durchsicht des Manuskriptes und die vielen Hinweise und Anregungen. ■

Horizontale Frontverschiebung (cm) einer 80 cm hohen, vertikalen Modellpolsterwand bei $\sigma = 820 \text{ kN/m}^2$ Auflast



Projekte

Am 25. und 26. Januar 2001 haben wir im Dorint Country Hotel in Krefeld unser zweites Geokunststoff-Kolloquium veranstaltet. Wir konnten nahezu 150 Teil-

nehmer begrüßen, eine Resonanz, über die wir uns sehr gefreut haben. Das Programm umfasste eine Betriebsbesichtigung unseres Kunststoffdichtungsbahn-Standortes in Tönisberg am Donnerstagnachmittag und ging dann über in

einen geselligen Abend mit interessanten Gesprächen rund um Geokunststofftechnik. Am Freitag haben wir unter der Sitzungs- und Diskussionsleitung von Herrn o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Rudolf Floss (Fachsektionsleiter "Kunst-



stoffe in der Geotechnik" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik) neun Fachreferate aus den Bereichen Verkehrswegebau/Tunnelbau und Grundwasserschutz/Deponiebau gehört. Das Seminar-Programm endete am Freitagnachmittag mit

zahlreichen Dankesworten der Teilnehmer, denen wir nach eigenem Bekunden ein anregendes, abwechslungsreiches Kolloquium in angenehmer Atmosphäre geboten haben.

Die interessanten Diskussionen während und nach unserer Veranstaltung zeigen uns, dass wir mit der Bandbreite unserer Geokunststoff-Palette innovative, zukunftsfähige Techniklösungen für alle Bereiche der Geotechnik im Programm haben und gerade in der Kombination unserer Produkte noch ein erhebliches Potenzial und ein Wettbewerbsvorsprung gegeben ist.

Dies ist uns Motivation, in zwei Jahren ein drittes Geokunststoff-Kolloquium folgen zu lassen. Der Veranstaltungsort soll im Umfeld von Adorf gewählt werden, da

wir dort unser Secugrid® Geogitter und seine Produktionsanlagen zum Kernthema machen wollen. Darüber hinaus ist das vogtländische Adorf zu dieser Jahreszeit allemal eine Reise wert und wir blicken dann auf zehn Jahre Naue Fasertechnik Aktivitäten im Vogtland zurück.

Gegenwärtig wird der Tagungsband, der alle Referate enthält, zusammengestellt, sodass er voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres an alle Teilnehmer verschickt werden kann. Aber auch für Nicht-Teilnehmer wird dieser Band sicherlich interessante Informationen über Produkte und Anwendungen aus unserer Unternehmensgruppe enthalten. Der Tagungsband kann nach Veröffentlichung kostenlos über unsere Vertriebsmitarbeiter angefordert werden. ■

Naue unterwegs

Erstmals haben wir in diesem Jahr an der in Rotterdam stattfindenden **Infratech 2001** mit einem Messestand teilgenommen. Das ist eine nationale Messe zum Thema Grund-, Wasser- und Wegebau. Herr Theuns konnte über drei Tage hinweg ein interessiertes Fachpublikum über unsere Produkte und Dienstleistungen informieren.

Im Februar waren wir mit unserem Messestand zum einen auf der 17. Fachtagung „**Die sichere Deponie**“ in Würzburg vertreten, zum anderen hatten wir auf der **3. Österreichischen Geotechniktagung** in Wien einen Ausstellungsstand. Herr Dr. Heerten berichtete im Zuge der Tagung über Neuentwicklungen mit Geokunststoffen im Tunnelbau und für Sonderprojekte. ■

Messe- und Tagungstermine, 1. + 2. Quartal 2001:

März

20./21.03.01 7. Informations- und Vortragstagung der Fachsektion FS-KGEO 01, München

Mai

14.-17.05.01 Envitec, Düsseldorf

Juni

12.-14.06.01 IWM, Torbay

Kollegiales

Seit der letzten Ausgabe der „Naue-News“ haben sich folgende Änderungen in der Unternehmensgruppe ergeben:

Name	Firma/Sitz	Fachabteilung	Funktion	Datum
Personalzugänge				
Frau Vanessa Dreyer	NFT, Lübbecke	ÖA	SB	01.03.2001
Herr Arne Groen	NFT, Lemförde	V2	VSB (Fernost)	01.01.2001
Herr Ludovic Rivet	Naue Applications		VSB	06.03.2001
Frau Alexandra Tuerena	NFT, GB	V2	Sekretariat	01.01.2001
Frau Sandra Walz	NFT, Lemförde	V2	Sekretariat	15.02.2001
Herr Ralf Werle	NFT, Lübbecke	V1	VSB	01.03.2001
Personalabgänge				
Herr Oliver Klemisch	NFT, Lübbecke	V1	VSB	31.12.2000
Herr Hermann Stratmann	NFT, Tönisberg	Betrieb/Technik	SB	31.01.2001
Herr Peter Zeisberg	NFT, Adorf	F+E	SB	31.12.2000
Personaländerungen				
Herr Walter Ewert	NFT, Lübbecke	V1	Prokurist, BL Vertrieb	01.01.2001
Herr Andreas Fricke	NFT, Bückeberg	V1	Koordination Deponie	01.01.2001
Herr Joachim Gering	NSL, Bückeberg		Kalkulation Vertrieb	01.01.2001
Herr Johann Horstmann	NFT, Lübbecke	V1	BL Organisation	01.01.2001
Herr Kai-Christian Ledel	NSL, Bückeberg		GF	01.01.2001
Herr Stefan Lemke	NFT, Lübbecke	Produktmanagement	PM	01.01.2001
Frau Gabriele Sprick	NFT, Fiestel	kfm. GF	Personal-Referentin	01.01.2001

Schon gehört...?

Secugrid® Handbuch

Unser neues Secugrid® Handbuch, ein 50-seitiger Wegweiser zur Anwendung und Bemessung von bewehrten Erdkörpern mit Secugrid® Geogittern ist gerade im Eigenverlag erschienen. Bezug kostenlos über die Vertriebsmitarbeiter.

Nicht vergessen - KGEO!

Die DGGT lädt alle geokunststoffinteressierten Fachkollegen/innen zur 7. Informations- und Vortragstagung nach München ein (s.o.). Das Tagungsprogramm liegt seit einigen Tagen vor und verspricht ein Feuerwerk an aktuellen und interessanten Vorträgen. Unser Tipp: Heute anmelden, morgen buchen und im März in die Münchner Szene eintauchen - nach der Tagung...! ■

4. Jahrgang, Ausgabe 13
Herausgeber:
Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG
Wartturmstr. 1, 32312 Lübbecke,
Tel. 0 57 41/ 40 08-0, Fax 40 08-40

Redaktion: Geschäftsführung
Umsetzung: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Auflage: 1500 Stück
Gestaltung, Produktion: TwoTypes.
Bahnhofstr. 14, 32312 Lübbecke

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers